

■ Organisation

Teilnehmer

Die Konferenz ist eine interne Veranstaltung für Mitglieder der DPG. Wenn Sie Fragen zum Thema und zu Ihrer Teilnahme haben, wenden Sie sich bitte an Andreas Gregor: info@praxisgregor.de

Anmeldung und Gebühren

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig, spätestens aber bis zum **17.12.2024** schriftlich an bei der

DPG-Geschäftsstelle
Goerzallee 5, 12207 Berlin
Tel.: (030) 84 31 61 52
Fax: (030) 84 31 61 53

Die Anmeldung wird verbindlich mit Überweisung des Konferenzbetrags in Höhe von 130.- € auf folgendes Konto der DPG:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE73 3006 0601 1405 3206 82

Diese Gebühr schließt Tagungsgetränke und einen Mittagsimbiss ein.

Für die Konferenz gibt es eine Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 25. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Bei Rücktritt nach dem **08.01.2025** kann der Teilnehmerbeitrag nur erstattet werden, wenn der Platz anderweitig vergeben werden kann.

Tagungsort und Unterkunft

DPG-Institut Frankfurt
Hedderichstraße 108-110
60596 Frankfurt - Sachsenhausen

Zimmer können z.B. im folgenden Hotel gebucht werden:

Motel One Frankfurt-Römer
Berliner Str. 55
60311 Frankfurt am Main
Tel: 069 87004030

frankfurt-roemer@motel-one.com

motel-one.com/hotels/frankfurt/hotel-frankfurt-roemer

Auf Grund möglicher Messeveranstaltungen empfiehlt es sich, frühzeitig Hotelzimmer zu buchen.

Einladung

zur 10. Konferenz für junge und angehende Lehranalytiker:innen

Evaluation zur Lehranalytiker:in oder Beauftragungsverfahren – Hoffnungen und Ängste

**am 31. Januar - 01. Februar
2025
in Frankfurt/Main**

■ Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Entschluss, Lehranalytiker:in zu werden, markiert einen bedeutsamen Schritt auf Ihrem beruflichen Weg. Ihn einzuschlagen ist mit einer Reihe von Emotionen verbunden, mit Zweifeln und Unsicherheiten, aber auch mit Neugier und großen Hoffnungen. In dieser Konferenz möchten wir mit Ihnen darüber sprechen, was es bedeutet, Lehranalytiker:in und Supervisor:in der DPG zu werden und die beiden verschiedenen Pfade beleuchten, die Ihnen inzwischen dafür offenstehen.

Seit vielen Jahren war der Weg zur Lehranalytiker:in klar definiert. Er führte über eine regionale und eine überregionale Evaluation zu diesem Ziel. Mit dem Beauftragungsverfahren, das wir auf der Mitgliederversammlung im Mai 2024 verabschiedeten haben, ist eine neue Möglichkeit hinzugekommen. Anstelle eines geradlinigen Pfades führen nun zwei verschiedene Wege zum Ziel. Sie haben jetzt die Wahl, zwischen dem bisherigen und dem neuen Weg des Beauftragungsmodells.

Der bisherige Weg zur Lehranalytiker:in mutet auf den ersten Blick kürzer an. Er umfasst die Vorstellung eines Falls im Institut bzw. in der Arbeitsgruppe sowie eine abschließende überregionale Evaluation. Dieser Weg ist nicht frei von Herausforderungen. Erinnerungen an frühere Prüfungssituationen oder Versagens-ängste können dabei erneut aufleben.

Mit dem Beauftragungsmodell hat die DPG Neuland betreten. Dieser Weg erscheint zunächst

als der längere. Er setzt die Bereitschaft voraus, sich in der neuen Funktion supervidieren zu lassen, an einer über-regionalen Intervisionsgruppe für Lehr-analytiker:innen teilzunehmen und (mindestens) eine JuLa-Konferenz zu besuchen. Nach drei Jahren kann die endgültige Ernennung erfolgen. Beide Pfade, die zum Ziel führen Lehr-analytiker:in zu werden, gehen mit Herausforderungen und Ängsten einher. Beide bieten gleichzeitig Raum für neue Erfahrungen und Hoffnungen.

In dieser Konferenz möchten wir gemeinsam mit Ihnen diese beiden Möglichkeiten genauer thematisieren. Wir möchten mit Ihnen über die Ängste sprechen, die damit einhergehen, aber auch die vielfältigen Chancen betrachten, die diese neue Struktur bietet.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen über diese zwei Wege nachzudenken und Sie bei Ihrer Entscheidungsfindung zu unterstützen.

Das Tagungsteam:

Andreas Gregor (Leitung), Dorothea Kuttenukeuler, Sarit Kreutzer, Andreas Herrmann, István Csontos (Leiter des DPG-Lehranalytiker-Beirats)

■ Programm

Freitag, 31. Januar 2025

18.00 – 18.30 Uhr
Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer:innen

18.30 – 20.00
Diskussion des Vortrags „Bewerten ohne zu entwerten – Institutionelle Autorisierung und

Selbstautorisierung“ von Irmgard Reimer.
(Der Text wird vorab verschickt)
Moderation: Andreas Herrmann

20.15 Uhr
Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant in der Nähe

Samstag, 01. Februar 2025

09.00 - 10.30 Uhr
„Der alte und der neue Weg zur Lehranalytiker:in - Hoffnungen und Ängste“
Input von Dorothea Kuttenukeuler und Sarit Kreutzer mit anschließender Diskussion
Moderation: Andreas Gregor

10.30 - 11.00 Uhr
Kaffeepause

11.00 - 12.30 Uhr
Kleingruppenarbeit

12.30 - 13.30 Uhr
Mittagspause im Institut mit Imbiss

13.30 - 14.30 Uhr
Diskussion im Plenum
Moderation: Sarit Kreutzer

14:30 - 15:15 Uhr
Fragen und Informationen zum Beauftragungsverfahren und zur Evaluation zur Lehranalytiker:in.
Moderation: István Csontos

15.15 - 15.30 Uhr
Abschluss und Ausblick auf die nächste Tagung